

Nr. 0408_01

ANDREAS MAIER Redaktion
GmbH & Co. Tel. 0711 / 57 66-154
Schloss- und Fax 0711 / 57 66-205
Werkzeugfabrik email: jauch@amf.de
Postfach 17 60 Internet: www.amf.de
D-70707 Fellbach WAP: wap.amf.de

Fellbach, im August 2004

Die hydraulische Spanntechnik für die Zukunft.

Auf die Bedürfnisse des Marktes eingehen und diesen mit innovativen Produkten gerecht werden, das ist eine der Herausforderungen, der sich AMF, ANDREAS MAIER FELLBACH, ein führender Spannelemente-Hersteller aus dem Stuttgarter Raum, tagtäglich auf's Neue stellt.

Die Forderung lautete diesmal, ein Spannelemente zu entwickeln, das eine **schwimmende und verzugsfreie Aufspannung** ermöglicht.

Die Antwort aus dem Hause AMF heißt, „**Hydraulischer Ausgleichsspanner Nr. 6965, einfach wirkend**“! Dieser kann einzeln aber auch in Form mehrerer Spanner auf der Spannvorrichtung eingesetzt werden um dort Werkstücke gemäß den Forderungen „schwimmend und verzugsfrei“ zu spannen. Zur Auswahl werden drei Spannelemente-Versionen angeboten:

- Aufnahmebohrung mit Gewinde M6 für ganz spezielle Zapfendurchmesser oder individuelle Werkstückkonturen
- mit 5,5 mm Spannbolzendurchmesser
- mit 8,5 mm Spannbolzendurchmesser

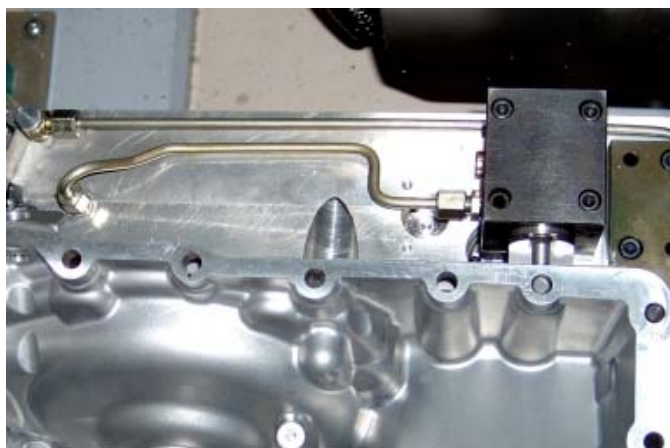
Der schwimmend gelagerte Aufnahmekolben hat einen Ausgleichshub von 3 mm und ermöglicht so auch das Spannen von Werkstücken mit großen Formabweichungen oder unterschiedlichen und unpräzisen Bohrungs-toleranzen. Direkt nach dem Spannvorgang erfolgt über ein Folgeventil die Klemmung des Aufnahmekolbens, und zwar stets in gespannter Lage! Die Ölversorgung kann sowohl über einen Gewindeanschluss am Spannelement als auch alternativ direkt über einen Ölkanal im Vorrichtungskörper erfolgen. Die Werkstückaufnahme am Ausgleichsspanner ist problemlos wechselbar und kann durch entsprechenden Werkstückaufnahme-Austausch einfach und schnell den verschiedenen Werkstückkonturen angepasst werden.

Nr. 0408_01

ANDREAS MAIER Redaktion
GmbH & Co. Tel. 0711 / 57 66-154
Schloss- und Fax 0711 / 57 66-205
Werkzeugfabrik email: jauch@amf.de
Postfach 17 60 Internet: ww.amf.de
D-70707 Fellbach WAP: wap.amf.de

Bildunterschrift:

Ein Gehäuse wird „schwimmend und verzugsfrei“
auf einer Fräsvorrichtung gespannt.
Der maximale Betriebsdruck beträgt 250 bar.



PR0408_01_6965.tif



PR0408_01_6965-2.tif